

Für beste Bildung von Anfang an



Digitale LDK am 12.-13.12.2020

Antragsteller*in: Martin Mai (KV Karlsruhe)

Änderungsantrag zu K9

Von Zeile 93 bis 95:

stellen. Sie sollen grundsätzlich auch Schüler*innen aus sozial-schwächeren Haushalten offenstehen. und die gesellschaftliche Vielfalt abbilden Daher haben wir das Sonderungsverbot konkretisiert und entlasten Schulen, wenn sie auf Schulgeld verzichten.

Begründung

"In ihrer Vielfalt hält die offene Gesellschaft zusammen." So heißt ein grüner Kernsatz auf der Homepage unserer Bundespartei (<https://www.gruene.de/themen/vielfalt>). Verschiedene Studien und Erhebungen zeigen jedoch, dass viele "Schulen in freier Trägerschaft" (synonym auch "Privatschulen" genannt) noch nicht für gesellschaftliche Vielfalt stehen. Hier kann Politik gestaltend wirken. Die Ergänzung konkretisiert eine zentrale These dieses Programms, die drei Absätze weiter formuliert wird: "Uns ist bewusst: Der Schulerfolg eines Kindes hängt noch immer stark von der Herkunft und dem Geldbeutel der Eltern ab. Das wollen wir ändern!"

Unterstützer*innen

Sarah Dußler (KV Karlsruhe); Baran Topal (KV Karlsruhe); Markus Barbian (KV Karlsruhe); Simon Maria Hassemer (KV Karlsruhe); Christa Becker-Binder (KV Ettlingen); Paul Mai (KV Karlsruhe); Sebastian Grässer (KV Karlsruhe); Ulrich Wacker (KV Karlsruhe); Heidrun Reich (KV Karlsruhe)